

Lupus alpha

AlphaDossier 014  
ESG – Investieren  
für die Zukunft



## Lupus alpha. Köpfe für innovative Alpha-Strategien.

Als eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gesellschaft steht Lupus alpha seit über 20 Jahren für spezialisierte Investmentlösungen. Lupus alpha ist ein Pionier für europäische Nebenwerte und heute gleichzeitig einer der führenden Anbieter von liquiden alternativen Investmentkonzepten sowie spezialisierten Fixed Income-Strategien. Mehr als 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 35 Spezialisten im Portfolio Management, engagieren sich für eine überdurchschnittliche Performance und einen Service, der ganz auf die individuellen Anforderungen unserer Investoren abgestimmt ist. Unser Ziel: durch aktive, innovative Anlagestrategien einen nachhaltigen Mehrwert für eine intelligente Portfolio-Diversifikation institutioneller Anlegerinnen und Anleger zu liefern.

Unsere Responsible Investing Policy, Informationen zu unseren nachhaltigen Anlagestrategien und Fondsprodukten sowie den jeweils aktuellen Nachhaltigkeitsbericht finden Sie unter **[www.lupusalpha.de](http://www.lupusalpha.de)**

## ESG – Investieren für die Zukunft

ESG-Investments werden zum neuen Standard. Gerade weil der Finanzsektor in der Pflicht ist, seinen Beitrag zu einer nachhaltigeren Ausgestaltung der Zukunft zu leisten. Als aktiver Manager innovativer Anlagekonzepte in spezialisierten Anlageklassen sehen wir es als unsere besondere Aufgabe, Investoren in diesen Segmenten verlässlich nachhaltiges Investieren zu ermöglichen.

Als Haus sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber Kunden, Partnern und Mitarbeitern, aber auch gegenüber der Gesellschaft bewusst. Daher haben wir für Small & Mid Caps, für alternative Investments mit Wertsicherungskonzepten und für Wandelanleihen nachhaltige Anlagestrategien bereits erfolgreich umgesetzt. Für CLO sind wir einer der Vorreiter der Entwicklung.

In dieser Broschüre finden Sie einen Überblick über unsere Aktivitäten, Mitgliedschaften und Initiativen – und vor allem über die Ansätze, mit denen wir ESG-Investing in den unterschiedlichen Anlageklassen realisieren.

---

## Wegbereiter für die Zukunft

**Was ist der Sinn** unserer Leistung im Asset Management? Wir unterstützen Menschen oder Institutionen, hinter denen wiederum Menschen stehen, ihre finanzielle Zukunft zu gestalten. Seit der Gründung von Lupus alpha als einem der ersten unabhängigen Asset Manager in Deutschland zählen Versorgungseinrichtungen, Versicherungen, Stiftungen und andere Treuhänder großer Vermögen zu unseren Kunden. Unsere Unabhängigkeit war und ist für uns der unabdingbare Garant dafür, all unsere Entscheidungen allein an den Anforderungen und spezifischen Investmentbedürfnissen unserer Kunden ausrichten zu können.

In unserem Gründungsjahr 2000 war Nachhaltigkeit noch kein so häufig genutzter Begriff wie heute. Doch unser Denken war schon immer auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Von Anfang an haben wir unsere Unabhängigkeit genutzt, um frei von Interessenkonflikten langfristig unsere Verantwortung für die Erzielung überlegener Anlageergebnisse wahrzunehmen. Immer hatten wir dabei den Aufbau und langfristigen Erhalt von vertrauensvollen und belastbaren Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern und anderen Stakeholdern im Blick.

Heute wird gesellschaftlich und ökologisch verantwortungsvolles Handeln von immer mehr Menschen eingefordert, um den drängenden sozialen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen.

Diesem gesellschaftlichen Anspruch sehen wir uns gemeinsam mit unseren Kunden verpflichtet. Wir sind überzeugt: Man kann Vorsorge für die finanzielle Zukunft nicht trennen von der allgemeinen geteilten Verantwortung für eine Zukunft, in der wir alle leben wollen. Auch unter dem Gesichtspunkt, der bei unserer Arbeit immer an erster Stelle steht: dem Anspruch, langfristig und nachhaltig überlegenen Wertzuwachs zu erzielen. Hierbei sind die Erfassung und Berücksichtigung von ESG-Risiken seit jeher ein wichtiger Bestandteil. Heute kommen besondere Chancen hinzu, die sich aus der Transformation unseres Wirtschaftssystems ergeben.

Wir verstehen nachhaltiges Investieren, das ökologische und soziale Aspekte sowie den Faktor eines verantwortlichen Unternehmenshandelns berücksichtigt, dabei auch als Wegbereiter für eine lebenswerte Zukunft. Denn die Transformation der Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit erfordert Investitionen und somit Kapital. ESG-Investieren ist daher für uns der Schlüssel dafür, mit dem von uns treuhänderisch verwalteten Kapital diejenigen Unternehmen zu unterstützen, die durch ihre Produkte oder Dienstleistungen, durch ihr Verhalten gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und durch die Art und Weise, wie sie ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, zu einer für alle lebenswerteren Zukunft beitragen.

**Ralf Lochmüller,**  
CEO und Gründungspartner  
von Lupus alpha



Ein für uns wichtiger Aspekt: Weil Kapital und Investitionen eingesetzt werden, um Ideen, Pläne und Strategien Wirklichkeit werden zu lassen, dürfen wir gerade beim nachhaltigen Investieren nicht allein auf den Status quo schauen. ESG-Investments verlangen nach unserer Auffassung einen aktiven Ansatz. Denn es geht nicht darum, ganze Industrien, die beispielsweise heute noch für große Anteile klimaschädlicher Emissionen verantwortlich sind oder unter Umwelt- oder Sozialaspekten mitunter problematische Lieferketten haben, von Kapital abzuschneiden. Wenn sie für unser Wirtschaftssystem unverzichtbare Güter produzieren, ist es ein wesentlicher Beitrag zum nachhaltigen Umbau der Wirtschaft, diejenigen Unternehmen zu unter-

stützen, die klare Pläne zur Verbesserung ihrer ESG-Bilanz nachvollziehbar und glaubwürdig verfolgen.

Unternehmerische Innovationskraft ist der Schlüssel zu jeder Verbesserung und auch zum Erreichen der heute so dringlichen Klimaziele. Und uns dafür im Rahmen eines umfassenden ESG-Ansatzes zu engagieren, ist für uns wesentlicher Teil unserer Aufgabe – als Wegbereiter für eine Zukunft, in der wir alle gern leben wollen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Lochmüller', written on a white background.

## Inhalt

Verantwortlich investieren: Eine umfassende Aufgabe	7
Verantwortlich investieren: ESG-Ansätze unserer Anlagestrategien	14
Verantwortlich investieren: Ein Prozess in Entwicklung	28
Glossar	31



---

## Verantwortlich investieren: Eine umfassende Aufgabe

Unsere Kunden können darauf vertrauen, dass Lupus alpha aus dem Bewusstsein einer umfassenden Verantwortung handelt. Unsere nachhaltigen Investmentlösungen nutzen je nach Strategie eine Kombination von Ausschlüssen, ESG-Integration, Engagement und Dialog. Im Rahmen von Mitgliedschaften und Initiativen setzen wir uns für die Weiterentwicklung verantwortlichen Investierens ein.

**Unser Verständnis** von verantwortungsvollem Handeln und nachhaltigem Investieren ist umfassend. Es berücksichtigt dabei wesentliche Anforderungen, die Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Gesellschafter an uns stellen, sowie unsere Verantwortung gegenüber dem Gemeinwesen und dem Gemeinwohl.

Als unabhängiger Asset Manager und treuhänderischer Verwalter von Kapitalanlagen steht für uns der Anspruch an erster Stelle, ehrgeizige, transparente Ziele gegenüber einem Index oder absolute Performance-Ziele zu erreichen und unsere Fonds langfristig im ersten Quintil ihrer Klasse zu platzieren.

Im Sinne einer systematisch überdurchschnittlichen Performance ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten nicht irgendein weiterer, unabhängiger Faktor, den es nun auch noch zu berücksichtigen gilt. Sie ist zentral und unverzichtbar, um Chancen und Risiken effizient zu managen und so langfristig erfolgreich zu sein.

Die Mehrheit unserer Investoren sind Altersvorsorgeeinrichtungen für die betriebliche sowie private Altersvorsorge. Wir sind – wie diese – zur Einhaltung hoher ethischer Geschäftsstandards verpflichtet. Darüber hinaus sehen wir uns als Unternehmen in einer gesellschaftlichen Verantwortung, neben einem Beitrag für die Volkswirtschaft auch einen Beitrag für das Gemeinwohl zu stiften.

#### **Unter verantwortlichem Investieren verstehen wir:**

- die Integration der Faktoren Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G) in den Investmentprozess sowie
- den Austausch mit den Unternehmen, in die wir investieren, zu E-, S- und G-Themen, deren Handeln kritisch zu hinterfragen und Veränderungen mit anzustoßen.

Wir sind der Überzeugung, dass diese nichtfinanziellen Faktoren eine Auswirkung auf die langfristige finanzielle Performance haben. Unternehmen mit

schwächeren Standards im Bereich Nachhaltigkeit weisen regelmäßig höhere Risiken in den Bereichen E, S und G auf. Dabei ist es unser Ziel, neben der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, mit den Portfolio-Unternehmen in einen langfristigen konstruktiven Dialog einzutreten. Diese Unternehmensgespräche sind der Kern unserer Aktienstrategien und wir betrachten sie als entscheidend für unseren langfristigen Investorfolg.

### **Drei Komponenten für verantwortliches Investieren**

Wir setzen unser Verständnis verantwortungsbewussten und nachhaltigen Investierens in der gesamten Organisation und auf den unterschiedlichen Ebenen der Investmentprozesse um. Um unternehmensweit effektive Rahmenbedingungen zu schaffen, fokussieren wir unsere Anstrengungen auf drei Komponenten.



#### **1. Ausschlüsse**

Wir schließen kategorisch alle Unternehmen aus, die sich mit der Produktion oder dem Vertrieb kontroverser Waffen befassen. Dabei berücksichtigen wir auch die Eigentumsverhältnisse und Konzernbeziehungen. Wir orientieren uns an folgenden nationalen und internationalen Regelwerken:

- Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UN PRI)
- Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
- Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
- BVI-Wohlverhaltensregeln

Die Ausschlüsse gelten für folgende kontroverse Waffen:

- Antipersonenminen
- Biologische Waffen
- Chemische Waffen
- Streubomben
- Nuklearwaffen
- Waffen mit angereichertem Uran
- Blendwaffen

Weitergehende Ausschlüsse können für einzelne Fonds gelten oder für Strategien vereinbart werden, deren Ausgestaltung wir gemeinsam mit unseren institutionellen Kunden vornehmen.



## 2. ESG-integrierte Investmentprozesse

Wir integrieren nichtfinanzielle Informationen in die Investmentprozesse unserer Fonds und Strategien. Bereits seit über 15 Jahren verwalten wir Fonds und Mandate, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Die verschiedenen Wege einer Integration von ESG-Kriterien in den Investmentprozess können wir daher mit großer Erfahrung miteinander kombinieren und so auf die jeweiligen Anlagerichtlinien oder die Ausgestaltungsziele des Fondsproduktes abstimmen.

In jedem Fall kommt der Berücksichtigung von ESG-Faktoren besondere Bedeutung beim Management von Portfolio-Risiken zu. Zu diesen zählen unter anderem Event-Risiken, Reputationsrisiken oder auch regulatorische Risiken. ESG-Themen sind für uns integraler Bestandteil jeder Unternehmensanalyse. Der verantwortliche Portfolio Manager berücksichtigt innerhalb des Analyseprozesses relevante ESG-Aspekte. Was in Analysen und direkten Unternehmenskontakten von unseren Teams erhoben wird, fließt als nichtfinanzielle Information in die Invest-



**„Die Corporate Governance von Unternehmen ist seit Gründung von Lupus alpha integraler Bestandteil unserer Analysen. Nur Unternehmen mit guter Governance können unseren ESG-Anforderungen genügen.“**

**Dr. Götz Albert, Managing Partner und CIO**

mententscheidung ein. Im Rahmen der Analyse werden auch externe, spezialisierte Datenanbieter für Nachhaltigkeitsresearch, insbesondere MSCI und Bloomberg, genutzt.



## 3. Dialog & Engagement

Der konstruktive Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren, ist ein wesentlicher Teil unserer Investmentprozesse. Allein unser Small & Mid Cap-Team absolviert jedes Jahr etwa 1.000 Unternehmensgespräche. Dabei rücken wir auch relevante ESG-Themen in den Fokus der Unternehmen, adressieren entsprechende Chancen und Risiken und zielen darauf ab, eine positive Entwicklung anzustoßen.

Governance-Themen spielen dabei eine besonders wichtige Rolle, weil eine gute Corporate Governance nach unserer Überzeugung der Schlüssel zu nachhaltig zukunftsfähigen Weichenstellungen ist. Nur Führungsgremien, die höchste Ansprüche an sich selbst mit Blick auf Integrität, Transparenz und Handeln im Sinne des Unternehmens anlegen, werden ihre Unternehmen so aufstellen, dass sie unseren ESG-Analysen langfristig standhalten.

Oberhalb eines gewissen Schwellenwertes üben wir in den Fonds, die wir als Kapitalverwaltungsgesellschaft betreuen, unsere Stimmrechte aus, um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung der Portfolio-Unternehmen zu fördern und grundsätzlich alle Maßnahmen zu unterstützen, die dem Erhalt und der Steigerung des langfristigen Unternehmenswerts dienen.

Die gute Kenntnis und sorgfältige Analyse des Managements eines Unternehmens und seiner Strategie führen dazu, dass wir zumeist im Sinne der Verwaltung stimmen. In ausgewählten Fällen, wenn wir erwarten, dass bestimmte Maßnahmen dem langfristigen Unternehmenswert schaden, stimmen wir gegen die Verwaltung oder versuchen, als aktive Aktionäre Veränderungen herbeizuführen. Die wesentliche Voraussetzung, um als aktiver Investor gegen die Verwaltung zu stimmen, ist für uns die Materialität in Bezug auf

- die Bedeutung des jeweiligen Themas für die von uns erwartete Unternehmensentwicklung sowie
- unseren Anteil am Unternehmen. So wollen wir gewährleisten, dass unser Engagement eine Wirkung für uns und unsere Kunden erzielt. Ein ausreichend großer Anteil ist erforderlich, damit wir mit unserem Anliegen gehört werden.

In Bezug auf Engagement mit Unternehmen arbeiten wir fallweise auch mit anderen Anlegern zusammen, um so einen stärkeren Einfluss ausüben zu können. Generell ist es jedoch unser Ziel, im Vorfeld, also in den regelmäßigen Unternehmens-

### *Exkurs:* Lupus alpha – Handeln aus Verantwortung

---

Fairness, Solidarität und Vertrauen prägen unser Verhältnis zu Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Gesellschaft. Diese Werte waren bereits im ursprünglichen Impuls zur Gründung von Lupus alpha im Jahr 2000 enthalten. Mit unserer partnerschaftlichen Unternehmensstruktur und der Bankenunabhängigkeit haben die Gründungspartner das Fundament für eine besondere Unternehmenskultur gelegt, die eine Qualitäts- und Performanceorientierung ganz im Sinne unserer Kunden und Geschäftspartner optimal unterstützt sowie Leistungsträgern eine langfristige Perspektive bietet.

In unserer „Corporate Social Responsibility (CSR)“-Strategie haben wir wesentliche Themenfelder definiert und Maßnahmen formuliert, um unserem Anspruch an unternehmerische Verantwortung gerecht zu werden. Die

gesprächen, die wichtigen ESG-Themen anzusprechen, im Dialog Veränderungen anzustoßen, ggf. Meilensteine zu definieren und so gemeinsam mit den Unternehmen gute Ergebnisse zu erzielen.

Unsere Grundsätze zur  
Stimmrechtsausübung können  
Sie hier herunterladen:



CSR-Strategie von Lupus alpha obliegt dem Vorstand. Für eine wirkungsvolle Umsetzung sind alle Mitarbeiter im Rahmen ihres jeweiligen Aufgabengebiets verantwortlich. So nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, gegenüber Kunden und Geschäftspartnern sowie gegenüber der Gesellschaft bewusst und aktiv wahr.



### Verantwortung gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Ein offenes, konstruktives Miteinander und ein hohes Maß an Eigenverantwortung zeichnen die Unternehmenskultur von Lupus alpha aus.

Ein positives Arbeitsumfeld ist dabei ebenso von zentraler Bedeutung wie Weiterbildung und Gesundheit. Deshalb unterstützen wir unsere Mitarbeiter darin, ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen stetig weiterzuentwickeln, und zeigen ihnen berufliche Perspektiven auf.

Bei Lupus alpha spielt die aktive Förderung der Gesundheit eine wichtige Rolle. Neben den

entsprechenden Räumlichkeiten für ein individuelles Fitnessprogramm werden gesunde Ernährung und Gesundheitsvorsorge großgeschrieben. Dazu gibt es seit mehreren Jahren ein umfangreiches Vorsorgeprogramm mit zahlreichen individuell wählbaren Komponenten.



### Verantwortung gegenüber Kunden und Geschäftspartnern

Gegenüber Kunden und Geschäftspartnern erwarten wir von unseren Mitarbeitern ein integriertes Verhalten, um Interessenkonflikte zu vermeiden und stets im Interesse der Kunden zu handeln. Zu den Maßnahmen gehören:

- Monitoring sämtlicher Prozesse hinsichtlich Regelkonformität
- Ständige Überwachung der operativen und prozessualen Risiken
- Regelmäßige Schulungen zur Vermeidung von Geldwäsche oder Insidergeschäften
- Anwendung der vom Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) aufgestellten Wohlverhaltensregeln



### **ESG: Mitgliedschaften und Initiativen**

Nachhaltige Kapitalanlage braucht Standards, Transparenz und Vertrauen. Lupus alpha ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Initiativen, die das Thema nachhaltiges Investieren fördern und verbindliche Standards setzen bzw. an deren weiterer Ausgestaltung mitwirken.

Signatory of:



PRI ist die weltgrößte Initiative zur Förderung verantwortlichen Investierens. Als unabhängige Non-Profit-Organisation wird sie von der UN unterstützt.

Ihre Principles for Responsible Investment (PRI) umfassen sechs Prinzipien, die als Leitfaden für Investoren dienen sollen.

*Exkurs:*

Lupus alpha –  
Handeln aus Verantwortung

- Unverzügliche Kundeninformation über Veränderungen bei Anpassungen in unseren Produkten oder Prozessen
- Risikoanalyse unserer Geschäftspartner hinsichtlich der Umsetzung von ESG-Kriterien in deren Unternehmen. Im Zweifelsfall werden bestehende Geschäftsbeziehungen beendet.



### Verantwortung gegenüber der Gesellschaft

Wir sind uns als Unternehmen unserer gesellschaftlichen Verpflichtung bewusst und agieren entsprechend. Dabei liegt unser Fokus auf dem regionalen Umkreis unseres Standorts. Dazu gehören einmalige Sonderaktionen, aber auch regelmäßig wiederkehrendes Engagement in Projekten, denen wir uns besonders verbunden fühlen und an denen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gemeinsamen Aktionen beteiligen:

- Stiftung Deutsche Krebshilfe
- Die jährliche Weihnachtsaktion des Frankfurter Kinderbüros
- Eine jährliche Weihnachtsaktion für Wohnungslose und Bedürftige in Frankfurt
- Die Aktion Mensch
- Schritt für Schritt – Hilfe mit System e.V.
- Oxfam
- Verschiedene weitere regionale Einrichtungen

Zudem unterstützen wir ehrenamtliches Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und wir bringen uns in wachsendem Umfang in verschiedene ESG-Initiativen auf Verbandsebene ein.

Weitere Informationen darüber, wie wir als Unternehmen unsere Verantwortung wahrnehmen, erhalten Sie in unserem **jährlichen Nachhaltigkeitsbericht**. Unter diesem QR-Code können Sie ihn herunterladen:



Das sind die sechs Prinzipien der PRI:

1. Wir berücksichtigen Themen der Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in unserer Investmentanalyse und in unseren Entscheidungsprozessen.
2. Wir berücksichtigen Themen der Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in unserem Verhalten als Miteigentümer von Unternehmen.
3. Wir achten bei Unternehmen, in die wir investieren, auf eine angemessene Veröffentlichung von Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.
4. Wir unterstützen die Akzeptanz und Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche.
5. Wir arbeiten zusammen, um die effektive Umsetzung der Prinzipien zu verbessern.

6. Wir berichten über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Umsetzung der Prinzipien.

Lupus alpha bekennt sich als einer von weltweit über 4.000 Unterzeichnern zu den „Prinzipien für verantwortliches Investieren“. Weitere Informationen über die „Principles for Responsible Investment (PRI)“-Initiative finden Sie unter [www.unpri.org](http://www.unpri.org)



Das European Sustainable and Responsible Investment Forum (Eurosif) ist ein Fachverband für nachhaltige Geldanlagen auf europäischer Ebene. Das von Eurosif vergebene „Europäische Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds“ sorgt für mehr Transparenz im nachhaltigen Anlagemarkt.

Wir haben für den Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds sowie für unsere nachhaltigen Nebenswertefonds einen Transparenzkodex veröffentlicht. Das Transparenzlogo kennzeichnet, dass Lupus alpha sich verpflichtet, korrekt, angemessen und rechtzeitig Informationen zur Verfügung zu stellen, um Interessierten, insbesondere Kunden, die Möglichkeit zu geben, die Ansätze und Methoden der nachhaltigen Geldanlage dieser Fonds nachzuvollziehen.

Ausführliche Informationen über den Europäischen Transparenz Kodex finden Sie unter [www.eurosif.org](http://www.eurosif.org)



Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist ein Fachverband mit Mitgliedern in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Sein Ziel ist es, die rechtlichen und politischen Rahmenbedin-

gungen für nachhaltige Geldanlagen zu verbessern und die Bekanntheit nachhaltiger Geldanlagen zu steigern. Dafür sollen die breite Öffentlichkeit sowie Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft umfassend über nachhaltige Geldanlagen informiert werden.

Zur leichteren Orientierung der Anlegerinnen und Anleger verleiht das Forum Nachhaltige Geldanlagen Siegel für Fondsprodukte, die den Nachhaltigkeitskriterien des Verbandes entsprechen. Seit seiner Einführung 2015 hat sich das Siegel zu einem wichtigen SRI-Qualitätsstandard auf dem deutschsprachigen Finanzmarkt entwickelt. Der Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds trägt dieses Siegel.

Ausführliche Informationen zum Fachverband finden Sie unter [www.forum-ng.org/de](http://www.forum-ng.org/de)



Das Österreichische Umweltzeichen, ein staatliches Gütesiegel für ökologische Wirtschaft in Österreich, kennzeichnet umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Mit dem Umweltzeichen zertifizierte Produkte müssen eine Reihe von Kriterien erfüllen und unterliegen einer gesamtheitlichen Beurteilung. Die Gutachten erfassen die umweltbelastende Wirkung des Produktes oder der Dienstleistung und überprüfen die Herstellungsverfahren, die Entsorgung sowie die Qualitäts- und Gebrauchstauglichkeit. Auch Finanzprodukte können ausgezeichnet werden. Der Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds trägt das Österreichische Umweltzeichen.

Ausführliche Informationen über das Österreichische Umweltzeichen finden Sie unter [www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)



---

## Verantwortlich investieren: ESG-Ansätze unserer Anlagestrategien

Unsere aktiv gemanagten spezialisierten Investmentlösungen nutzen Renditepotenziale und Risikoprämien unterschiedlicher Anlageklassen. Daher entwickeln wir für die spezifischen Anforderungen jeweils eigene Nachhaltigkeitsansätze, die ein Ziel eint: ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis mit verlässlicher Nachhaltigkeit und überzeugender Kontrolle von Nachhaltigkeitsrisiken.

**Lupus alpha entwickelt Anlagestrategien** und legt Fonds ausschließlich in solchen Anlageklassen auf, für die ganz besonderes Know-how erforderlich ist. So entstehen spezialisierte innovative Investmentlösungen für professionelle Investoren und private Anleger – aktiv gemanagt und mit dem Ziel, sie langfristig im ersten Quintil ihrer Klasse zu platzieren.

Wegen der strukturellen Unterschiede müssen die ESG-Ansätze unserer spezialisierten Strategien Anlageklasse für Anlageklasse gesondert betrachtet werden. Grundsätzlich orientieren sich nachhaltige Fonds und Strategien von Lupus alpha neben den genannten Ausschlüssen (siehe Seiten 8 und 9) an drei grundlegenden Nachhaltigkeitsüberlegungen und -anforderungen:



### **Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact**

in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruption bei den Portfolio-Unternehmen. Mehr unter [www.globalcompact.de](http://www.globalcompact.de)



### **Positive Selektion nach Best-in-Class-Überlegungen:**

Lupus alpha durchleuchtet das investierbare Universum unserer jeweiligen Strategien auf eine Vielzahl von ESG-Kriterien. Hierfür werden ESG-Scores und ESG-Ratings herangezogen, aber auch Daten zu Kontroversen oder zum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Unternehmens und seiner Produkte/Dienstleistungen.

Bei der Portfolio-Konstruktion können Unternehmen bevorzugt werden, die besonders gute ESG-Profile in Bezug auf einen oder mehrere dieser Faktoren aufweisen, z. B. durch eine höhere Gewichtung.

Darüber hinaus können diese Faktoren auf Gesamtportfolioebene optimiert werden, um die ESG-Kennzahlen eines Vergleichindex zu übertreffen.



### **Berücksichtigung der UN-Ziele für nachhaltige**

**Entwicklung:** Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen werden bei den nachhaltigen Publikumsfonds von Lupus alpha in aller Regel in die fundamentale Analyse für die Einzeltitelauswahl integriert. Die SDGs der UN umfassen eine globale Agenda mit 17 Zielen zur nachhaltigen Entwicklung. Je höher der Umsatzanteil eines Unternehmens mit Produkten und Dienstleistungen ist, die diese Ziele unterstützen, desto höher seine positive soziale und ökologische Wirkung. Hier eine Übersicht der 17 Ziele:



Quelle:  
Vereinte Nationen

Weitere Details zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung finden Sie unter <https://sdgs.un.org>

## ESG-Investieren: Small & Mid Caps

Die nachhaltigen Small & Mid Cap-Fonds von Lupus alpha tragen die Bezeichnung „Smaller Sustainable Champions“ im Namen. Sie eröffnen Investoren Zugang zu europäischen Nebenwerten – ohne Kompromisse beim Thema Nachhaltigkeit einzugehen.

Hier werden die Nachhaltigkeitskriterien der Publikumsfonds von Lupus alpha vorgestellt. In Mandaten für institutionelle Investoren können auf Wunsch spezifische Anforderungen berücksichtigt werden.

### Die Methodik

Alle investierbaren Unternehmen werden nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Die Analyse umfasst unter anderem Sozialstandards, Umweltmanagement, Produktportfolio und Unternehmensführung.

**1.** Im Rahmen eines umfassenden **Negativ-Screenings** werden Werte ausgeschlossen, die bestimmten Mindeststandards nicht genügen. Die Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance und Ethik gelten für alle Aktien im

Portfolio. Die Tabelle „ESG-Umsatzgrenzen“ gibt eine Übersicht über die wichtigsten Mindestkriterien – die Fonds sind nicht in Unternehmen investiert, die bestimmte Umsatzgrenzen überschreiten.

**2.** Außerdem dürfen investierbare Unternehmen keine **sehr schweren Kontroversen** aufweisen. Sowohl die genannten Umsatzgrenzen als auch normbasierte Verstöße bzw. Kontroversen werden zunächst mithilfe unseres externen Research-Anbieters MSCI geprüft – sofern für ein Unternehmen Daten vorliegen. Danach erfolgt in jedem Fall eine interne Prüfung durch das Portfolio Management von Lupus alpha, bei dem es seinen direkten Zugang zum Management der untersuchten Unternehmen nutzt und Informationen kritisch hinterfragen kann. So werden auch Unternehmen kritisch geprüft, für die keine öffentlichen Research-Daten vorliegen.

**3.** Alle Unternehmen, die keines der genannten Ausschlusskriterien verletzen, sind grundsätzlich investierbar. Um zu einer finalen Investitionsentscheidung zu kommen, erfolgt die **zentrale, fundamentale Analyse** der Unternehmen. In diesen Prozess sind auch Nachhaltigkeitskriterien eingebunden. Hier sind insbesondere ESG-Ratings sowie positive Beiträge zu den SDGs der UN zu nennen. Es kommt jedoch nicht zu expliziten Ausschlüssen durch diese Kriterien, sondern sie sind integraler Bestandteil der Gesamtanalyse. Grundsätzlich gilt allerdings, dass ein besseres ESG-Rating sowie ein höherer Beitrag zu den SDGs positiv bewertet werden.

In einem jährlichen Review-Prozess überprüft Lupus alpha die Angemessenheit der beschriebenen ESG-Methodik. Veränderungen der Methodik werden intern dokumentiert.

### ESG-Umsatzgrenzen

Produktion und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personen-Minen und kontroversen Waffen  0 %	Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle  10 %
Produktion und Vertrieb von Militärgütern  5 %	Abbau von Kraftwerkskohle  5 %
Produktion und Vertrieb von Atomstrom  5 %	Abbau und Exploration von sowie Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer  0 %
Produkte und Dienstleistungen für die Atomindustrie  5 %	Produktion von Tabak  5 %

Weitere und kontinuierlich aktualisierte Informationen zu den vollständigen Ausschlusskriterien sowie zur Methodik der Smaller Sustainable Champions-Produkte können Sie unter diesem QR-Code herunterladen:

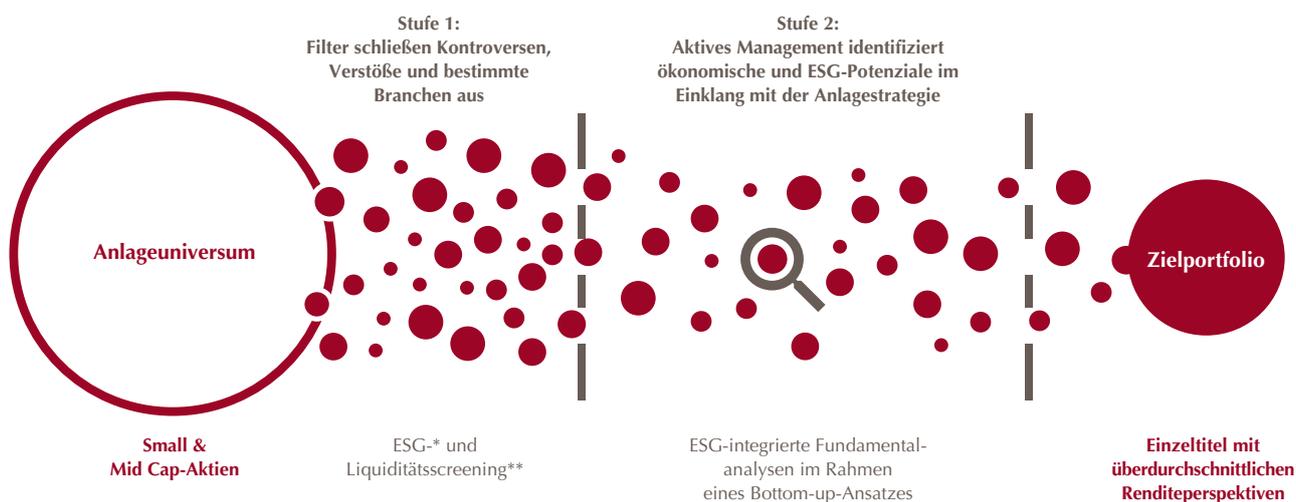


## Die Integration in den Investmentprozess

Die Überlegungen zur ESG-Methodik sind systematisch im Investmentprozess integriert, der für die

Sustainable Smaller Champions-Fonds Anwendung findet.

### Investmentprozess: Sustainable Smaller Champions



\*\*ESG-Mindeststandards müssen erfüllt sein: Ausschluss bei Verstoß gegen UN Global Impact, Produktion von kontroversen oder atomaren Waffen, Verwicklung in sehr schwere Kontroversen. Ausschluss bei Überschreitung strenger Umsatzgrößen z. B. in Rüstung und Waffen, Kernkraft, Kohleabbau oder -verstromung, Fracking, Tabak.

\*\*Liquiditätsfilter: erforderliches tägliches Handelsvolumen. Schematische Darstellung, nur zur Illustration. Stand: Juli 2021.

## Die nachhaltigen Small & Mid Cap-Fonds

Lupus alpha bietet nachhaltige europäische Small & Mid Cap-Fonds mit unterschiedlichen geografischen und Währungsgrenzen an. Eine Übersicht:

Weitere Fondsinformationen und die Factsheets mit jeweils aktuellen Werten der Portfolios zu ESG-Größen wie etwa dem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck finden Sie unter [lupusalpha.de](https://www.lupusalpha.de)

Fonds	ISIN	Mindestanlage	MSCI ESG-Rating	Einstufung nach SFDR	Einstufung Verbände-konzept
Lupus alpha Sustainable Smaller Euro Champions (C)	LU0129232525	500.000 EUR	AA	Artikel 8	<b>Nachhaltig</b>
Lupus alpha Sustainable Smaller Euro Champions (A)	LU0129232442	keine	AA	Artikel 8	<b>Nachhaltig</b>
Lupus alpha Sustainable Smaller Pan European Champions (C)	DE000A1J9DT9	500.000 EUR	AA	Artikel 8	<b>Nachhaltig</b>
Lupus alpha Sustainable Smaller Pan European Champions (R)	DE000A2DTNV7	keine	AA	Artikel 8	<b>Nachhaltig</b>

Stand: 30.07.2021, Einstufung gem. Verbändekonzept vorläufig

*Exkurs:*  
**ESG-Kriterien implementieren –  
 was gilt in spezialisierten Anlageklassen?**

---

Im Gespräch mit Dr. Götz Albert (Small & Mid Caps), Alexander Raviol (Alternative Investments – Wertsicherungskonzepte), Manuel Zell (Wandelanleihen) und Stamatia Hagenstein (CLO)



**Dr. Götz Albert, CFA,**  
 Managing Partner und CIO

**Herr Dr. Albert, Lupus alpha steht für Mehrwert in verschiedenen spezialisierten Anlageklassen. Welchen übergreifenden Leitlinien folgen Sie bei der Entwicklung nachhaltiger Anlagestrategien?**

Am wichtigsten ist für uns: Wir betrachten Nachhaltigkeit nicht isoliert. Wir wollen – wie unser Name schon sagt – in allen unseren Strategien Alpha und damit Mehrwert für unsere Kunden erzielen. Deshalb sind für uns Nachhaltigkeit und überlegene Renditen zwei Seiten derselben Medaille. Daher gilt auch als wichtigste Leitlinie für alle unsere Anlagestrategien, dass wir uns nicht einfach auf Daten unserer externen Research-Partner verlassen. Alle zur Verfügung gestellten Informationen werden intern kritisch hinterfragt.

Auch unsere eigene Vorgehensweise stellen wir immer wieder auf den Prüfstand. Das ist unerläss-

lich. Besonders, weil sich durch die Weiterentwicklung regulatorischer Vorgaben das Verständnis dessen, was als nachhaltiges Investment gilt, weiter verändern und schärfen wird. Wer mit Lupus alpha investiert, soll sich darauf verlassen können, dass eine Strategie, die heute nachhaltig ist, auch morgen noch als nachhaltig gilt. Wir sind zu den erforderlichen Anpassungen jederzeit bereit.

Natürlich orientieren wir uns bei all unseren Nachhaltigkeitsstrategien an internationalen Nachhaltigkeitsstandards wie dem UN Global Compact oder den SDGs der Vereinten Nationen. Doch weil wir in sehr unterschiedlichen Anlageklassen mit jeweils eigenen Charakteristika tätig sind, müssen wir die angewandten Kriterien, die Analysen und die Integration von Nachhaltigkeitsüberlegungen in die Investmentprozesse genau auf Eigenschaften der jeweiligen Anlageklasse abstimmen.

**Sie verantworten auch die Small & Mid Cap-Strategien von Lupus alpha – wo liegen hier die besonderen Herausforderungen für das nachhaltige Investieren?**

Das Bewusstsein für die Bedeutung von ESG-Themen und insbesondere der Dokumentation und Offenlegung entsprechender Daten ist bei vielen der kleinen und mittelständischen Unternehmen nicht so schnell gewachsen wie bei den Large Cap-Unternehmen. Die Situation bessert sich zwar langsam, doch

quantitative ESG-Daten sind noch immer schwerer verfügbar. Das ist die Art Informationsineffizienz, die wir aus Jahrzehnten Erfahrung mit der Anlageklasse kennen und die wir – jetzt auch in Bezug ESG-Daten – nutzen, um Alpha für unsere Investoren zu erzielen. Der direkte Zugang zum Management der Unternehmen in über 1.000 Unternehmensgesprächen pro Jahr zahlt sich auch hier aus. So können wir Informationen erhalten und validieren, die von großen ESG-Ratinganbietern gar nicht erhoben werden. Und wir können aktueller in unseren Einschätzungen sein: Wenn wir z. B. erkennen, dass ein Unternehmen ernsthaft am Erreichen höherer Sustainability Goals interessiert ist und schon die richtigen Weichenstellungen zur Realisierung vorgenommen hat, haben wir einen Informationsvorsprung. Öffentliche ESG-Ratings werden nur in regelmäßigen Abständen aktualisiert und basieren auf Daten, die auch von Unternehmen nur turnusmäßig berichtet werden. Sie sind also ein Blick in die Vergangenheit. Wir blicken in die Zukunft.

## Wie werden nun Nebenwertinvestments mit Lupus alpha nachhaltig?

Grundsätzlich ruht unser ESG-Ansatz bei Small & Mid Caps auf drei Säulen: **Erstens** wenden wir **Mindestkriterien** an, die jedes Investment erfüllen muss. Das bedeutet, wir schließen von vornherein Unternehmen aus dem Universum aus, die gegen Normen verstoßen oder bestimmte Umsatzanteile in kritischen Geschäftsfeldern überschreiten. **Zweitens integrieren wir ESG in unsere fundamentale Bottom-up-Analyse.** Das ist mein Punkt von eben: Nachhaltigkeitskriterien rücken in den Kern unserer Investmentstrategie und wir schaffen uns auch in Bezug auf diese Informationsvorteile durch intensive Analysen und Unternehmenskontakte. **Drittens** nutzen wir den bestehenden intensiven Austausch mit den Unternehmen, um gemeinsam Veränderungen anzustoßen.



**Alexander Raviol,**  
Partner und CIO Alternative Solutions

### Herr Raviol, die alternativen Investments und Wertsicherungsstrategien von Lupus alpha nutzen Index- und Derivateinvestments. Was bedeutet das für den Nachhaltigkeitsansatz?

Wenn Derivate zum Einsatz kommen, ist es alles andere als trivial, einen Nachhaltigkeitsansatz umzusetzen. Das gilt insbesondere dann, wenn keine einfache direktionale Exponierung aufgebaut wird. Also: Wenn Sie nicht nur long oder nur short investieren und daher nachhaltige Titel einfach suchen oder meiden könnten. Bei unseren Volatilitätsstrategien wollen wir z. B. den Einfluss der Aktienmarktbewegung – also das Delta des Portfolios – so gering wie möglich halten, um die Volatilitätsrisikoprämien möglichst rein zu vereinnahmen und die Diversifikationseigenschaften der Strategien zu bewahren. Aber auch bei einer klaren, direktionalen Exponierung ist die Betrachtung von ESG-Kriterien aktuell nicht einfach umsetzbar. Die „Durchschau“ auf die einzelnen Index-Mitglieder ist nicht einheitlich geregelt.

*Exkurs:*  
ESG-Kriterien implementieren –  
was gilt in spezialisierten Anlageklassen?

### **Mit welchem Vorgehen realisieren Sie bei diesen Strategien nachhaltige Anlagelösungen?**

Wir unterscheiden die unterschiedlichen Bestandteile der Investmentstrategie: Wenn Sie als Basisportfolio ein Rentenportfolio mit Anleihen sehr hoher Bonität haben, kann dieses relativ leicht nach

ESG-Kriterien überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Besteht eine physische Aktienexposition wie etwa bei der Wertsicherungsstrategie im Lupus alpha Sustainable Return, können wir bei dieser im Prinzip so vorgehen, wie von Herrn Dr. Albert für Aktienstrategien von Lupus alpha geschildert. Wir wenden eine Kombination von Ausschlusskriterien, Best-in-Class-Ansatz und Engagement mit dem Unternehmen an. Der Einsatz von Derivaten wird rein auf Absicherungszwecke beschränkt und steht damit im Einklang mit den Anforderungen vieler, gerade kirchlicher, Investoren.



**Manuel Zell, CESGA,**  
Portfolio Manager Global Convertible Bonds

### **Herr Zell, Wandelanleihen haben sowohl Anleihen- wie auch Aktieneigenschaften – was müssen Sie bei nachhaltigen Anlagestrategien beachten?**

Der in der Frage angesprochene hybride Charakter der Anlageklasse macht sie für Anleger spannend. Doch er ist auch eine besondere Herausforderung für Nachhaltigkeitsansätze: Betrachtet man etwa ausschließlich die Nachhaltigkeitseigenschaften des Unternehmens, in das der Convertible Bond gewandelt werden kann? Dafür spräche, dass der Großteil

des ökonomischen Risikos und damit auch der Nachhaltigkeitsrisiken von diesem Unternehmen stammt. Oder konzentriert man sich ganz auf den Emittenten, der die Wandelanleihe begibt, die erworben wird?

### **Wie haben Sie das bei den nachhaltigen Wandelanleihestrategien von Lupus alpha gelöst?**

Wir sind überzeugt, dass ESG-Investoren sich nicht mit der nachhaltigen Ausgestaltung von Teilaspekten ihres Investments zufriedengeben können. Wenn also der Emittent der Anleihe und das Unternehmen, in dessen Aktien gewandelt werden kann, nicht identisch sind, ist es für uns selbstverständlich, beide sorgfältig nach ESG-Kriterien zu überprüfen. Bei der Entwicklung der konkreten Nachhaltigkeitsanforderungen arbeiten wir mit einer Kombination von Ausschlusskriterien, ESG-Scores und dem messbaren Beitrag von Emittenten bzw. Unternehmen zu den SDGs der Vereinten Nationen.



**Stamatia Hagenstein, CEFA, CCrA,**  
Portfolio Managerin CLO

**Frau Hagenstein, bei CLO nachhaltige Anlagekonzepte zu realisieren, gilt wegen der Komplexität der Verbriefungen als besonders schwierig.**

**Wo liegen die größten Herausforderungen?**

Als CLO-Investor haben Sie keinen direkten Zugriff auf die einzelnen Emittenten der Unternehmenskredite. Dazu wird nur ein geringer Anteil des investierbaren Universums von externen ESG-Ratinganbietern bewertet. Das liegt daran, dass es sich typischerweise um Unternehmen handelt, die nicht börsengehandelt sind und daher in geringerem Umfang Berichts- und Offenlegungspflichten unterliegen. Jeder CLO-Manager hat eine individuelle Einstufung der Emittenten, um Erwartungen eines kontinuierlichen Fortschritts in den Bereichen

Umwelt, Soziales und Governance für seine Anlageentscheidung darzustellen. Die Herausforderung besteht darin, diese Einstufungen transparent und vergleichbar zu gestalten, bis alle Daten übergreifend zur Verfügung gestellt werden.

**Welche Wege können dennoch zum Ziel führen?  
Wo werden Sie aktiv?**

Entscheidend ist der Austausch mit den CLO-Managern, bei denen wir investieren. Es kommt auf die Details an, die im zugrunde liegenden Vertragswerk für einen CLO-Deal geregelt werden. Hier können wir im Sinne der Nachhaltigkeit positiv darauf einwirken, dass Nachhaltigkeitskriterien bereits bei der Zusammenstellung des Kreditportfolios berücksichtigt werden. Das bedeutet etwa, dass bestimmte kritische Branchen nur mit einem limitierten Umsatzanteil im Portfolio vertreten sind. Wenn wir diese Schwellen kennen, können wir aus Branchenwerten stellvertretend eine möglichst gute Abbildung für die ESG-Daten des Kreditportfolios darstellen. Sobald mehr oder detaillierte Daten seitens der Unternehmen vorliegen, beziehen wir diese selbstverständlich mit ein.

## ESG-Investieren: Wandelanleihen

Die nachhaltigen Wandelanleihefonds von Lupus alpha eröffnen Investoren Zugang zu einem globalen, breit diversifizierten Portfolio von Wandelanleihen, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Für institutionelle Investoren können abweichend von den hier für die Publikumsfonds vorgestellten Nachhaltigkeitskriterien eigene Kriterien im Rahmen von Mandaten gemäß deren spezifischen Anforderungen angewendet werden.

### Die Methodik

Alle investierbaren Unternehmen werden nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Die Analyse umfasst unter anderem Sozialstandards, Umweltmanagement, Produktportfolio und Unternehmensführung.

**1.** Im Rahmen eines umfassenden **Negativ-Screenings** werden Werte ausgeschlossen, die bestimmten Mindeststandards nicht genügen. Die Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance und Ethik gelten für alle Titel<sup>1</sup> im Portfolio. Sie führen zu weitreichenden Ausschlüssen von Unternehmen. Die Tabelle „ESG-Umsatzgrenzen“ gibt eine kurze Übersicht über einige der wichtigsten

Mindestkriterien – die Fonds sind nicht in Unternehmen investiert, die gewisse Umsatzgrenzen überschreiten.

**2.** Außerdem dürfen investierbare Unternehmen **keine sehr schweren Kontroversen** („very severe controversies“) aufweisen. Die Kategorisierung einer Kontroverse als „sehr schwer“ erfolgt hauptsächlich nach der Definition von MSCI ESG Research. Die Kategorisierung ist unabhängig davon, ob die Kontroverse strukturell bzw. nichtstrukturell ist und ob sie als anhaltend bzw. abgeschlossen gilt.

**3.** Alle Unternehmen, die keine Ausschlusskriterien verletzen, werden auf der Basis von Positivkriterien weiter analysiert. Für das Portfolio werden nur die Unternehmen ausgewählt, die einer dedizierten und umfassenden Fundamentalanalyse Stand halten und entweder einen signifikanten Beitrag zu den SDGs (> 10%) liefern oder einen positiven **Beitrag zu den SDGs** besitzen bei gleichzeitigem ESG-Mindestrating von BB. Zusätzlich sind Unternehmen investierbar, die über ein ESG-Rating von BBB oder besser verfügen und in keine schweren Kontroversen („severe controversies“) verwickelt sind. Darüber hinaus kann in Unternehmen investiert werden, welche mindestens ein ESG-Rating von A haben und keine sehr schweren Kontroversen („very severe controversies“) aufweisen.

In dieser Strategie wenden wir Nachhaltigkeitsfilter an, die u. a. auch den hohen Standards des FNG sowie dem Österreichischen Umweltzeichen entsprechen und sich an den aktuellen FinAnKo-Richtlinien orientieren. In einem jährlichen Review-Prozess überprüft Lupus alpha die Angemessenheit der beschriebenen ESG-Methodik. Veränderungen der Methodik werden intern dokumentiert.

### ESG-Umsatzgrenzen

Produktion und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personen-Minen und kontroversen Waffen  0%	Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle  5%
Produktion und Vertrieb von Militärgütern  5%	Abbau von Kraftwerkskohle  0%
Produktion und Vertrieb von Atomstrom  0%	Abbau und Exploration von sowie Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer  0%
Produkte und Dienstleistungen für die Atomindustrie  3%	Produktion von Tabak  5%

Weitere und kontinuierlich aktualisierte Informationen zu den vollständigen Ausschlusskriterien sowie zur Methodik der Wandelanleihen-Produkte können Sie unter diesem QR-Code herunterladen:



<sup>1</sup>Falls der Emittent und das Unternehmen, in dessen Aktien gewandelt werden kann, nicht übereinstimmen, werden beide im Rahmen des Negativ-Screenings analysiert.

## Die Integration in den Investmentprozess

Die ESG-Methodik ist systematisch im Investmentprozess integriert, der für die Wandelanleihefonds Anwendung findet.

### Investmentprozess: Wandelanleihefonds

Quantitatives Filtern des Wandelanleiheuniversums zur Verdichtung auf das investierbare Universum

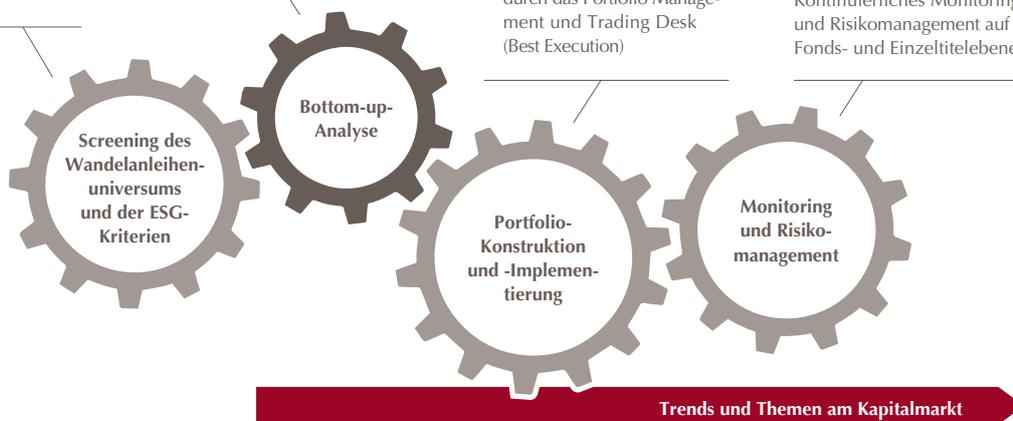
- › Kriterien: Strukturausprägung, Liquidität, Kreditqualität des Emittenten
- › Nachhaltigkeitskriterien

Kern des Prozesses ist die Bottom-up-Analyse des investierbaren Universums zur Identifikation der Wandelanleihen mit dem attraktivsten Risiko-Ertrags-Profil

Portfolio-Konstruktion unter Beachtung gesetzlicher und fondsspezifischer Restriktionen

- › Relative Gewichtungen zur Benchmark (Über-/Untergewichtung)
- › Effektive Implementierung durch das Portfolio Management und Trading Desk (Best Execution)

Kontinuierliches Monitoring und Risikomanagement auf Fonds- und Einzeltitelebene



Schematische Darstellung, nur zur Illustration. Stand: Juli 2021

## Die nachhaltigen Wandelanleihefonds

Lupus alpha bietet nachhaltige globale Wandelanleihefonds:

Fonds	ISIN	Mindestanlage	Einstufung nach SFDR	Einstufung Verbändekonzept
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds (C)	DE000A2DTNQ7	50.000 EUR	Artikel 8	<b>Nachhaltig</b>
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds (R)	DE000A2DTNW5	keine	Artikel 8	<b>Nachhaltig</b>

Stand: 30.07.2021, Einstufung gem. Verbändekonzept vorläufig

Weitere Fondsinformationen und die Factsheets mit jeweils aktuellen Werten der Portfolios zu ESG-Größen wie etwa der CO<sub>2</sub>-Intensität oder dem durchschnittlichen ESG-Score finden Sie unter [lupusalpha.de](http://lupusalpha.de)

## ESG-Investieren: Alternatives – Wertsicherungskonzepte

Als alternatives Investment ermöglicht der Lupus alpha Sustainable Return Investoren eine globale und risikokontrollierte Anlage in Aktien und Volatilität. Es kann sowohl an den Ertragschancen der globalen Aktien- wie auch der Volatilitätsmärkte partizipiert werden. Durch aktive Steuerung des Risikos soll der maximale Verlust pro Kalenderjahr bei negativer Marktentwicklung auf -10% begrenzt werden.<sup>2</sup> Die Umsetzung erfolgt über Aktien sowie börsengehandelte Derivate (Futures, Optionen) und berücksichtigt eine Vielzahl an Nachhaltigkeitskriterien. Als Basisportfolio dient ein liquides Rentenportfolio mit hoher Bonität. Für institutionelle Investoren können abweichend von den hier für die Publikumsfonds vorgestellten Nachhaltigkeitskriterien eigene Kriterien im Rahmen von Mandaten gemäß deren spezifischen Anforderungen angewendet werden.

### Die Methodik

Alle investierbaren Unternehmen (Aktien bzw. Aktienoptionen) sowie Emittenten von Anleihen werden nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Die Analyse umfasst unter anderem Sozialstandards, Umweltmanage-

ment, Produktportfolio und Unternehmensführung. Sie basiert auf ESG-Daten von MSCI und wird durch eigene Analysen ergänzt bzw. überprüft.

**1.** Im Rahmen eines umfassenden **Negativ-Screenings** wenden wir in dieser Strategie Nachhaltigkeitsfilter an, die hohen Standards entsprechen und sich an den aktuellen FinAnKo-Richtlinien orientieren. Diese führen zu weitreichenden Ausschlüssen von Unternehmen: Bestimmte Umsatzgrenzen und Mindeststandards gelten für alle Aktien und Underlyings im Portfolio.

**2.** Außerdem dürfen investierbare Unternehmen keine sehr schweren oder schweren, strukturell anhaltenden Kontroversen aufweisen. Alle Unternehmen, die keines der genannten Ausschlusskriterien verletzen, sind grundsätzlich investierbar. Die Auswahl und die Gewichtung der einzelnen **Aktien** erfolgt anhand eines **Best-in-Class-Ansatzes**. Das bedeutet, dass Unternehmen mit einem besseren ESG-Rating im Portfolio tendenziell höher gewichtet werden als Unternehmen mit einem schlechteren ESG-Rating.

**3.** Besonderes Augenmerk legen wir in dieser Strategie auf das **Engagement** im Sinne der aktiven Wahrnehmung der Stimmrechte, die sich aus den Aktien im Portfolio ergeben. Dazu wird entweder ein hausinterner Prozess genutzt oder ein externer Dienstleister beauftragt. Bei der Ausübung der Stimmrechte orientieren wir uns bestmöglich an der FinAnKo-Richtlinie. Der **Einsatz von Derivaten** unterliegt zudem strengen Beschränkungen: Das Portfolio Management verpflichtet sich, Derivate allein zu Absicherungszwecken einzusetzen.

In einem jährlichen Review-Prozess überprüfen wir die Angemessenheit unserer ESG-Methodik. Veränderungen der Methodik dokumentieren wir intern.

### ESG-Umsatzgrenzen

Produktion und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personen-Minen und kontroversen Waffen  0%	Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle  10%
Produktion und Vertrieb von Militärgütern  10%	Abbau von Kraftwerkskohle  0%
Produktion und Vertrieb von Atomstrom  10%	Abbau und Exploration von sowie Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer  0%
Produkte und Dienstleistungen für die Atomindustrie  10%	Produktion von Tabak  0%

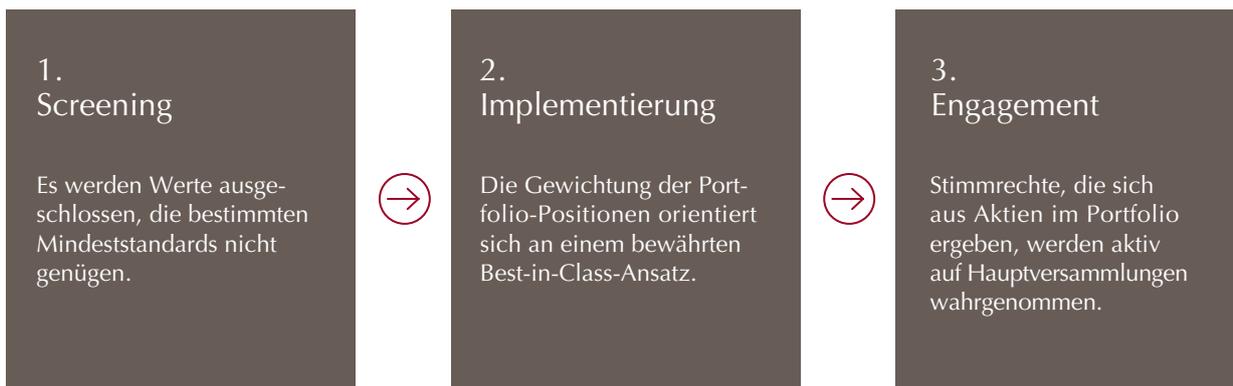
Weitere und kontinuierlich aktualisierte Informationen zu den vollständigen Ausschlusskriterien sowie zur Methodik des Lupus alpha Sustainable Return können Sie unter diesem QR-Code herunterladen:



## Die Integration in den Investmentprozess

Die Überlegungen zur ESG-Methodik sind systematisch im Investmentprozess integriert, der für den Lupus alpha Sustainable Return Anwendung findet.

### Der ESG-Ansatz: Sustainable Return-Strategie



Schematische Darstellung, nur zur Illustration

## Nachhaltige alternative Investments

Lupus alpha bietet nachhaltige alternative Investments an:

Fonds	ISIN	Mindestanlage	MSCI ESG-Rating	Einstufung nach SFDR	Einstufung Verbändekonzept
Lupus alpha Sustainable Return (C)	DE000A2DTNX3	500.000 EUR	AAA	Artikel 8	<b>Nachhaltig</b>

Stand: 30.07.2021, Einstufung gem. Verbändekonzept vorläufig

Weitere Fondsinformationen und die Factsheets mit jeweils aktuellen Werten der Portfolios zu ESG-Größen wie etwa der CO<sub>2</sub>-Intensität oder

dem durchschnittlichen ESG-Score finden Sie unter [lupusalpha.de](https://lupusalpha.de)

<sup>2</sup>Verlustvermeidung, Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze kann zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Jahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen.

## ESG-Investieren: Projektstatus CLO

CLO sind Verbriefungen besicherter Unternehmenskredite, die in der Regel von einer Zweckgesellschaft begeben werden und in Tranchen mit unterschiedlichem Kreditrisiko und Rating aufgeteilt werden.

### Die Methodik

Ein CLO ist eine Finanzierungsstruktur, welche Anleihen und Eigenkapital emittiert, um mit diesen Geldern ein diversifiziertes Portfolio aus Unternehmenskrediten zu erwerben. Für jeden der CLO gibt es einen vertraglich festgelegten Investmentmanager, der das bestehende Portfolio von Unternehmenskrediten im Rahmen des Vertragswerkes aktiv verwaltet.

Lupus alpha investiert entsprechend den eigenen Anlagerichtlinien in Eigenkapital- und Fremdkapitaltranchen verschiedener CLO. Dabei analysiert das Portfolio Management jede investierte Tranche sowie mit einer Durchschau die im CLO enthaltenen Unternehmenskredite – auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Insbesondere kleinere, nicht börsennotierte Unternehmen sind noch immer weit von messbaren und einheitlichen Kennzahlen entfernt. Dennoch hat das Portfolio Management von Lupus alpha einen Prozess für nachhaltigeres Investieren in CLO entwickelt. Dieser Prozess wird kontinuierlich verbessert und soll durch eine ESG-Beurteilung zur Allokation in nachhaltigere Business-Modelle führen. Um einen CLO hinsichtlich seiner Nachhaltigkeitskriterien zu beurteilen, erfolgt die Analyse auf drei Ebenen: Investmentmanager, Vertragswerk (Prospectus) und Portfolio.

**1. Investmentmanager:** Die Nachhaltigkeitsanalyse der Investmentmanager eines CLO umfasst einen intern entworfenen Fragebogen, der auf die Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien abzielt. Neben Fragestellungen zu den Themen (E)nviron-

ment, (S)ocial und (G)overnance im Hinblick auf die Investitionstätigkeit der Investmentmanager werden die Einhaltung der Kriterien des UN Global Compact, die Umsetzung der PRI sowie der Ausschluss von kontroversen Waffen sichergestellt. Ebenso werden Nachhaltigkeitsinitiativen, die von den Managern unterstützt werden, abgefragt (z. B. Task Force on Climate-related Financial Disclosure, TCFD). Dem Thema Klimawandel kommt besondere Bedeutung zu. Hierzu werden möglichst umfassende Informationen vom Manager eingeholt. Dies betrifft erweiterte Ausschlusskriterien im Investment-Prozess (z. B. Abholzung von Wäldern, fossile Brennstoffe), aber auch vom Manager angestoßene Anwendungen in Bezug auf dieses Thema (z. B. Optimierung des Energieverbrauchs, Gebäudeautomation).

**2. Vertragswerk:** Im Hinblick auf die Prospektanalyse eines CLO zielen wir proaktiv darauf ab, Anforderungen, die sich durch die oben genannte Berücksichtigung von ESG-Kriterien ergeben, im Vertragswerk eines CLO bindend für den Investmentmanager zu formulieren. Explizit geht es um norm- (notwendige) und produktbasierte (hinreichende) Ausschlusskriterien:

Die **normbasierten Ausschlüsse** umfassen kontroverse Waffen und Verletzungen des UN Global Compact.

Bei **produktbasierten Ausschlüssen** werden Empfehlungen des BVI sowie der EU Paris-aligned Benchmark (EU PAB) im Hinblick auf den Abbau von fossilen Brennstoffen und Tabak sowie die Reduzierung von GHG (Green House Gas)-Emissionen im Vertragswerk berücksichtigt, um eine Allokation in nachhaltigere Geschäftsmodelle zu unterstützen.

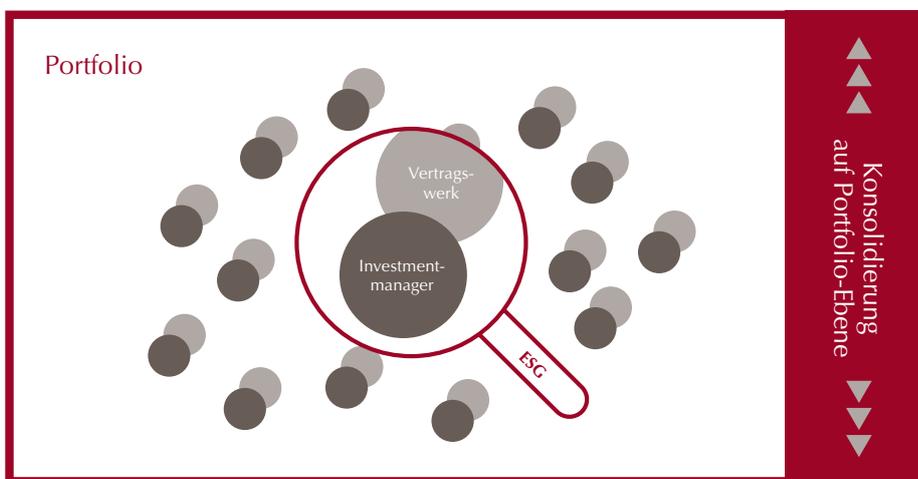
**3. Portfolio:** Entsprechend einer vergleichbaren Darstellung von Nachhaltigkeitskriterien wurden auf Basis externer Dienstleister Sektorenratings erstellt, um einen validierten ESG-Score für das zugrunde liegende Kreditportfolio eines CLO zu ermitteln.

Dieses ermöglicht ein Benchmarking der einzelnen Portfolios im Vergleich miteinander.

**Hinweis: Lupus alpha hat eigeninitiativ den Weg zu mehr Nachhaltigkeit im CLO-Investment beschritten. Aufgrund der Komplexität von CLO finden Kategorisierungen mit Bezug auf die**

**Offenlegungsverordnung der Europäischen Union, Artikel 8 und 9, zurzeit keine Anwendung. Auch wenn die von Lupus alpha gemanagten Portfolios aus den genannten Gründen aktuell noch nicht vollständig „ESG-konform“ sind, arbeitet das Portfolio Management daran, dieses Ziel zu erreichen.**

Nachhaltigkeitsmethodik für CLO-Fonds:  
ESG-Analysen von Investmentmanagern und Vertragswerk, ESG-Übersicht auf Portfolio-Ebene



In einem regelmäßigen Review-Prozess überprüfen wir die Angemessenheit unserer ESG-Methodik. Veränderungen der Methodik dokumentieren wir intern.

Schematische Darstellung, nur zur Illustration



---

## Verantwortlich investieren: Ein Prozess in Entwicklung

Die Anforderungen des Gesetzgebers und der Investoren an nachhaltiges, verantwortliches Investieren entwickeln sich immer weiter. Lupus alpha prüft daher kontinuierlich, inwieweit die eigenen ESG-Anlagestrategien sukzessive angepasst werden können, um jederzeit den regulatorischen Anforderungen zu genügen und Kundenerwartungen zu übertreffen.

**Gerade in Europa** ist der politische Wille zur nachhaltigen Ausrichtung der Wirtschaft groß. Wichtige Impulse für das nachhaltige Investieren kommen daher nicht allein von Investorensseite, sondern auch von den Regulierungsbehörden.

### **EU-Aktionsplan: Umsetzung noch lange nicht abgeschlossen**

Bereits 2018 wurde der EU-Aktionsplan für die Finanzierung nachhaltigen Wachstums beschlossen. Die vielfältigen Überlegungen dienen der Lenkung privaten Kapitals, um die Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu unterstützen. Der Plan nimmt dabei die gesamte Prozesskette der Kapitalanlage vom Unternehmen, in das investiert wird, bis hin zum Anleger in den Blick. Es soll ein umfassendes System für mehr Transparenz bezüglich der ESG-Risiken und deren Steuerung entwickelt werden.

Herzstück ist hinsichtlich der Erfassung und Quantifizierung von ESG-Risiken von Anlageportfolios die Taxonomie-Verordnung. In ihr soll festgelegt werden, nach welchen Größen die Nachhaltigkeit von unternehmerischer Tätigkeit gemessen werden soll. Das würde eine einheitliche Systematik der ESG-Einstufung von Unternehmen ermöglichen. Diese könnten dann für ein Reporting zur Nachhaltigkeit von Investment-Portfolios herangezogen werden. Eine erste Fassung der Taxonomie-Verordnung, die sich auf Umwelt- und insbesondere Klimaaspekte von ESG konzentriert, soll noch in diesem Jahr verabschiedet werden. Dies wird auch beeinflussen, wie die seit März 2021 im Sinne der Artikel 8 und 9 der Offenlegungsverordnung eingestufteten Fondsanlagen ab 2022 über ihre Portfolios berichten müssen (Level 2 SFDR).

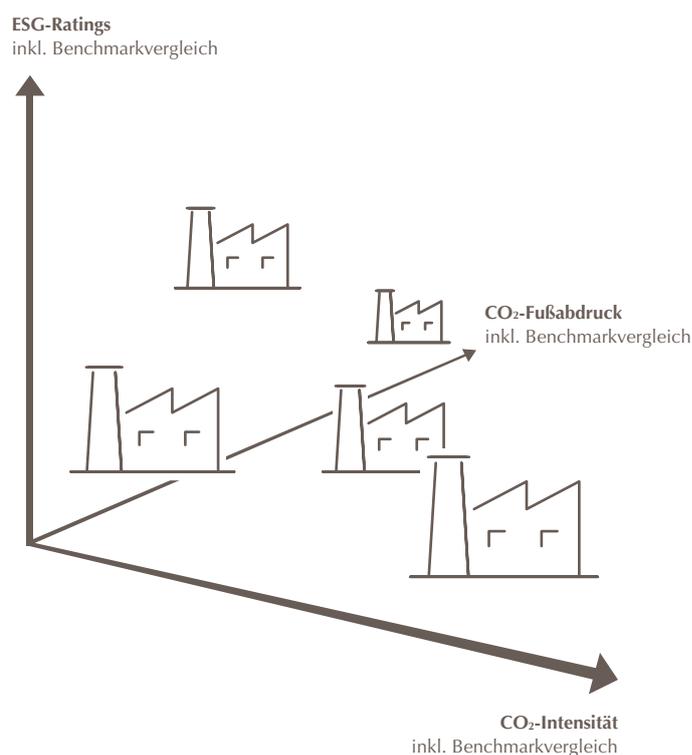
### **Reporting: Im Austausch mit Investoren der Zeit voraus**

Lupus alpha profitiert auch in dieser Hinsicht vom traditionell engen Austausch mit seinen institutionellen Kunden. Gerade Pensionskassen stellen

schon heute klare Anforderungen an das Reporting von ESG-Eigenschaften ihrer Portfolios. CO<sub>2</sub>-Fußabdruck oder CO<sub>2</sub>-Intensität werden im Vergleich zur jeweiligen Benchmark berichtet und nach Bedarf etwa nach Sektoren transparent gemacht. ESG-Ratings – auf Wunsch auch im Benchmarkvergleich – gehören schon heute vielfach zum Reportingstandard.

Als wichtiger Aspekt von ESG-Transparenz erweist sich oft ein Reporting möglicher Kontroversen von Portfolio-Unternehmen. Professionelle Investoren möchten häufig wissen, wie diese Kontroversen beigelegt bzw. aufgearbeitet wurden oder ob ein Verkauf des Wertes bevorsteht, wenn dies nicht der Fall ist. Durch die Nähe des Portfolio Managements von Lupus alpha zu den Unternehmen können wir häufig Informationen für Investoren bereitstellen, die sie von Research-Anbietern nicht erhalten. Auf diese Weise leisten wir einen wichtigen Beitrag zur ESG-Transparenz für Investoren.

#### **Dimensionen des ESG-Reportings: Eine Auswahl**



Schematische Darstellung, nur zur Illustration

### **Kontinuierliche Verbesserungen**

Die Teams von Lupus alpha arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien und Nachhaltigkeitsreportings, um in einem regulatorischen Umfeld im Wandel den wachsenden Anforderungen von Investoren an verantwortliches und nachhaltiges Investieren zu genügen. Ein Beispiel: Aktuell wird gerade im Bereich des CLO-Investments ein wichtiger Schritt zu noch mehr durch-

gängiger Transparenz vorbereitet. Mit Unterstützung des CLO-Teams von Lupus alpha erarbeiten die Investmentmanager von CLO gemeinsam mit der ELFA (European Leveraged Finance Association) sowie UN PRI (Principles for Responsible Investment) Vorgaben für einen Due Diligence Questionnaire, um den wachsenden Anforderungen zur Einhaltung der ESG-Kriterien im Einklang mit der „UN Agenda 2030 for Sustainable Development“ und dem Pariser Klimaabkommen gerecht zu werden.

### **Fazit**

Mit Lupus alpha haben Investoren einen Partner, der seine große Erfahrung in spezialisierten Anlageklassen zur Entwicklung innovativer, nachhaltiger Investmentlösungen einsetzt.

Als verantwortlich handelnder Treuhänder des uns anvertrauten Kapitals arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Nachhaltigkeitsstrategien an die sich wandelnden Anforderungen anzupassen – darauf können Investoren jederzeit vertrauen.

# Glossar

Eine Übersicht über die wichtigsten Begriffe rund um das ESG-Investment.

**Ausschlusskriterien:** Ausschlusskriterien dienen dazu, Unternehmen oder Staaten vom Investmentuniversum auszuschließen, weil sie bestimmte Produkte herstellen, bestimmte soziale, ökologische und governancebezogene Kriterien nicht erfüllen, der Wertvorstellung eines Investors nicht entsprechen oder gegen internationale Normen und Standards verstoßen. Man unterscheidet zwischen normbasierten und produktbasierten Ausschlüssen. (Mehr: [Markt/Nachhaltige Geldanlagen | Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. \[forum-ng.org\]](#))

**Best-in-Class:** Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt oder gewichtet werden, also diejenigen, die im Branchenvergleich in ökologischer, sozialer und ethischer Hinsicht die höchsten Standards setzen. (Mehr: [Glossar | Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. \[forum-ng.org\]](#))

**Corporate Governance:** Corporate Governance bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. (Mehr: [Corporate Governance – Definition | Gabler Wirtschaftslexikon \[wirtschaftslexikon.gabler.de\]](#))

**Corporate Social Responsibility (CSR):** Unter „Corporate Social Responsibility“ oder kurz CSR ist

die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens zu verstehen. CSR ist die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft. Dies umfasst soziale, ökologische und ökonomische Aspekte. (Mehr: [CSR – Nachhaltigkeit und CSR, Bundesministerium für Arbeit und Soziales \[BMAS\] Referat „CSR“ – Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen \[csr-in-deutschland.de\]](#))

**CO<sub>2</sub>-Fußabdruck:** Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ist das Ergebnis einer Emissionsberechnung bzw. CO<sub>2</sub>-Bilanz. Er gibt an, welche Menge von Treibhausgasen durch eine Aktivität, einen Prozess oder eine Handlung freigesetzt wird. Ein CO<sub>2</sub>-Fußabdruck lässt sich z. B. für Geschäfts- oder Produktionsprozesse von Unternehmen angeben. Auch Produkte haben einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, der die Summe der Emissionen umfasst, die durch die Herstellung, die Nutzung sowie durch die Verwertung und Entsorgung des jeweiligen Produktes entstehen. Zur Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eines Portfolios werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen jedes Unternehmens im Portfolio entsprechend dem Anteil, den ein Investor jeweils am Unternehmenswert der Unternehmen hält, umgerechnet und aufsummiert. Es werden Scope-1-Emissionen und Scope-2-Emissionen berücksichtigt. Scope 1: Emissionen aus Quellen, die direkt aus dem Besitz oder Geltungsbereich eines Unternehmens stammen. Scope 2: Emissionen aus der

Nutzung von Energie, die ein Unternehmen einkauft (z. B. der eigene Stromverbrauch, Wärme, Kühlung).  
(Mehr: [CO<sub>2</sub>-Fußabdruck | Gabler Wirtschaftslexikon](#) [[wirtschaftslexikon.gabler.de](http://wirtschaftslexikon.gabler.de)])

**CO<sub>2</sub>-Intensität:** Die CO<sub>2</sub>-Intensität ist der Kohlendioxid-Ausstoß im Verhältnis zum Umsatz. Der Indikator misst, wie viel CO<sub>2</sub> im Verhältnis zum Umsatz ausgestoßen wird.

**Engagement:** „Engagement“ bezeichnet einen langfristigen Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung für die Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen. Dies beinhaltet unter anderem den direkten Kontakt zu Unternehmen sowie Gespräche mit anderen Organisationen und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. (Mehr: [Markt/Nachhaltige Geldanlagen | Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V.](#) [[forum-ng.org](http://forum-ng.org)])

**ESG:** Environment, Social and Governance bzw. Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

**ESG-Bilanz:** Quantitative und qualitative Kennzahlen eines Unternehmens oder auch Landes zu der Performance in den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

**ESG-Investments:** Einbezug von ESG-Aspekten in die Investitionsentscheidung.

**ESG-Ratings/-Scores:** ESG-Ratings bzw. die von diesen vergebenen Bewertungen (Scores) sind Beurteilungen eines Unternehmens in Bezug auf nachhaltige Geschäftspraktiken. ESG-Ratings und -Scores werden oft von spezialisierten Research-Anbietern vergeben. Von Anbieter zu Anbieter und z. B. je nach Branche, in der ein Unternehmen aktiv ist, können ökologische und soziale Faktoren sowie solche der Unternehmensführung unterschiedliche Gewichtungen erhalten.

### **EU-Aktionsplan für die Finanzierung nachhaltigen**

**Wachstums:** Der Europäische „Green Deal“ ist ein Projekt der Europäischen Union in Sachen Klimaschutz – bis 2050 will die EU emissionsfrei werden. Um den Finanzsektor einzubinden, hat die EU-Kommission im März 2018 einen Aktionsplan für nachhaltige Finanzen vorgestellt. Die EU-Kommission hat damit Sustainable Finance erstmals auf die politische Agenda gebracht. (Mehr: [Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums | Europäische Kommission](#) [[eur-lex.europa.eu](http://eur-lex.europa.eu)])

**EU-Taxonomie:** Die EU-Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem, das eine Liste von ökologisch nachhaltigen wirtschaftlichen Aktivitäten erstellt. Die EU-Taxonomie ist ein wichtiger Wegbereiter für die Ausweitung nachhaltiger Investitionen und die Umsetzung des Europäischen Green Deal. Insbesondere soll sie geeignete Definitionen für Unternehmen, Investoren und politische Entscheidungsträger bereitstellen, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig angesehen werden können. Dadurch wird erwartet, dass sie Sicherheit für Investoren schafft, private Investoren vor „Greenwashing“ schützt, Unternehmen bei der Planung des Übergangs unterstützt, die Fragmentierung des Marktes abschwächt und schließlich dazu beiträgt, Investitionen dorthin zu verlagern, wo sie am meisten benötigt werden. Die EU-Taxonomie ist in der Entwicklung – zunächst konzentriert auf Klimawandel- und Klimafolgentziele. Mit ihrem vollständigen Ausbau und der Praxisanwendung für alle Nachhaltigkeitsaspekte wird nicht vor 2025 gerechnet. (Mehr: [EU taxonomy for sustainable activities | EU-Kommission](#) [[ec.europa.eu](http://ec.europa.eu)])

**Event-Risiken:** Sind Risiken, die durch einzelne Verstöße im Bereich ESG auftreten können und erheblichen finanziellen Schaden für das betroffene Unternehmen mit sich bringen können. Ein prominentes Beispiel hierfür war die Umweltverschmutzung durch die havarierte Ölplattform „Deepwater Horizon“ von BP im Golf von Mexiko.

**Kontroversen:** Ein kontroverser Fall ist definiert als ein Fall oder eine andauernde Situation, in der der Betrieb und/oder die Produkte des Unternehmens mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und/oder die Unternehmensführung haben. Man kann zwischen strukturellen und nicht-strukturellen Kontroversen sowie dem Schweregrad und dem Anhalten von Kontroversen unterscheiden.

**Kontroverse Waffen:** Es ist allgemein akzeptiert, dass Demokratien das Recht haben, Waffengewalt zu nutzen, um ihre nationale Sicherheit zu verteidigen und den Frieden zu sichern. Allerdings gibt es Waffen, die unverhältnismäßiges Leid verursachen und noch lange nach Beilegung eines Konfliktes eine Gefahr darstellen. Eine offizielle Definition des Begriffs „kontroverse Waffen“ gibt es zwar nicht und verschiedene Länder, Regionen und Institutionen vertreten diesbezüglich unterschiedliche Ansichten. Gewöhnlich treffen aber eines oder mehrere der folgenden Merkmale auf derartige Waffen zu: 1. Unterschiedslosigkeit: Die Waffe ist unterschiedsloser Natur, unterscheidet also nicht zwischen militärischen und zivilen Zielen. 2. Unverhältnismäßigkeit: Die Waffe gilt als unverhältnismäßig schädlich, d. h. gemessen am erwarteten militärischen Vorteil verursacht sie übermäßige Schmerzen und erhebliches Leid. 3. Rechtswidrigkeit: Herstellung und Einsatz der Waffe sind durch internationale Rechtsinstrumente verboten. ([SSF Publications/Focus – Controversial Weapons Exclusions \(DE\) | Suisse Sustainable Finance \[sustainablefinance.ch\]](#))

**Konventionelle Waffen:** Als „konventionelle Waffen“ werden alle Waffen bezeichnet, die mit konventionellen Sprengstoffen bestückt sind, also nicht atomare, biologische oder chemische Kampfmittel verwenden. ([Mehr: Konventionelle Waffen, Krieg und Frieden | Bundeszentrale für politische Bildung \[sicherheitspolitik.bpb.de/de/m7/layers/conventional-weapons\]](#))

**Nachhaltige Geldanlagen:** „Nachhaltige Geldanlagen“ ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltige Produkte und Anlagevehikel, die ethische, soziale

und ökologische Aspekte explizit in ihren Anlagebedingungen berücksichtigen. Dies beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien. ([Mehr: Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2017 | Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. \[forum-ng.org\]](#))

**Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken:** ESG-Risiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächliche oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben kann. ([Mehr: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken | BaFin \[bafin.de\]](#))

**Negativ-Screening:** In einem Negativ-Screening werden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte, vorher festgelegte soziale, ethische, ökologische sowie Governance-Kriterien und Normen nicht erfüllen.

**Normbasiertes Screening (normbasierte Ausschlüsse):** Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen, z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen. ([Mehr: Markt/Nachhaltige Geldanlagen | Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. \[forum-ng.org\]](#))

**Offenlegungsverordnung:** Die Verordnung regelt die Offenlegungspflichten von Finanzdienstleistern bezüglich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen in ihren Strategien, Prozessen und Produkten. Neben Veröffentlichungen auf der Internetseite des Finanzdienstleisters behandelt die Verordnung auch die Veröffentlichungen in vorvertraglichen Informationen (z. B. Fondsprospekten) und regelmäßigen Berichten (z. B. Jahresberichten). ([Mehr: Überblick über die Verordnung \[EU\] 2019/2088 \[Vortrag 27.04.2021\] | BaFin \[bafin.de\]](#))

**Positiv-Screening/Positivkriterien:** „Positiv-Screening“ bezeichnet die Auswahl von Unternehmen,

welche die in der Anlagepolitik festgelegten Anforderungen hinsichtlich bestimmter ökologischer, sozialer und ethischer Aspekte wie auch von Aspekten guter Unternehmensführung (Governance) besonders gut erfüllen.

**PRI:** Die Principles for Responsible Investment (PRI) (deutsch: Prinzipien für verantwortliches Investieren) sind eine 2006 gegründete Investoreninitiative in Partnerschaft mit der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms UNEP und dem UN Global Compact. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Initiative ist ein internationales Investorennetzwerk, das sechs Prinzipien für verantwortungsvolle Investments erstellt hat und umsetzen will. Ziel ist es, die Auswirkungen von Nachhaltigkeit für Investoren zu verstehen und die Unterzeichner dabei zu unterstützen, diese Themen in ihre Investitionsentscheidungsprozesse einzubauen. So tragen Unterzeichner zu einem nachhaltigeren globalen Finanzsystem bei. (Mehr: [What is the PRI? | PRI \[unpri.org\]](#))

**Produktbasierte Ausschlüsse:** Bei produktbasierten Ausschlüssen werden Unternehmen ausgeschlossen, die einen Teil ihres Umsatzes (Grenze ist definierbar) mit der Produktion von umwelt- oder sozialunverträglichen bzw. ethisch fragwürdigen Produkten oder Dienstleistungen erzielen.

**Responsible Investing:** Eine Strategie und Praxis zur Einbeziehung von Umwelt-, sozialen und Governance-Faktoren (ESG) bei Investitionsentscheidungen und aktiver Beteiligung. (Mehr: [What are the Principles for Responsible Investment? | PRI \[unpri.org/pri\]](#))

**Sustainable Development Goals (SDGs):** Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch: Sustainable Development Goals) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Sie wurden in Anlehnung an den Entwicklungsprozess der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) entworfen und traten am 1. Januar

2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft. Im Unterschied zu den MDGs, die insbesondere Entwicklungsländern galten, gelten die SDGs für alle Staaten. (Mehr: [THE 17 GOALS | Sustainable Development – United Nations \[un.org/sustainable-development\]](#))

**UN Global Compact:** Der United Nations Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage von zehn universellen Prinzipien und der Sustainable Development Goals verfolgt er das Ziel einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft. Mit ihrem Beitritt zeigen bereits über 15.000 Unternehmen und Organisationen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft in mehr als 160 Ländern, dass sie diese Vision verwirklichen wollen. (Mehr: [UN Global Compact | Deutsches Global Compact Netzwerk \[globalcompact.de\]](#))

**Verantwortliches Investieren:** Verantwortliche Investoren und Asset Manager gestalten ihre Investitionsprozesse unter angemessener Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Aspekten (ESG-Kriterien) und wenden entsprechende Anlagestrategien an. Sie richten sich dabei nach öffentlichen Standards und Prinzipien und informieren über ihre Aktivitäten, Anlagestrategien und ESG-Grundsätze. (Mehr: [Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2017 | Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. \[forum-ng.org\]](#))

## Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren persönlichen Ansprechpartnern:



**Ralf Lochmüller**  
Managing Partner, CEO  
[ralf.lochmueller@lupusalpha.de](mailto:ralf.lochmueller@lupusalpha.de)



**Dr. Markus Zuber**  
Partner, CSO  
[markus.zuber@lupusalpha.de](mailto:markus.zuber@lupusalpha.de)



**Dejan Saravanja**  
Senior Relationship Manager  
Institutionelle Investoren  
[dejan.saravanja@lupusalpha.de](mailto:dejan.saravanja@lupusalpha.de)



**Benjamin Wendel**  
Senior Relationship Manager  
Institutionelle Investoren  
[benjamin.wendel@lupusalpha.de](mailto:benjamin.wendel@lupusalpha.de)



**Oliver Böttger**  
Partner, Senior Relationship Manager,  
Leiter Vertrieb Wholesale  
[oliver.boettger@lupusalpha.de](mailto:oliver.boettger@lupusalpha.de)



**Saskia Bernhardt**  
Senior Relationship Manager  
Wholesale-Investoren Süd  
[saskia.bernhardt@lupusalpha.de](mailto:saskia.bernhardt@lupusalpha.de)



**Laurin Regel**  
Relationship Manager  
Wholesale-Investoren Nord  
[laurin.regel@lupusalpha.de](mailto:laurin.regel@lupusalpha.de)



**Rachel-Bel Bongi**  
Client Services  
[rachel-bel.bongi@lupusalpha.de](mailto:rachel-bel.bongi@lupusalpha.de)



**Anke Floeth**  
Client Services  
[anke.floeth@lupusalpha.de](mailto:anke.floeth@lupusalpha.de)

Ihr Clients & Markets-Team  
bei Lupus alpha erreichen  
Sie telefonisch unter  
+49 69 365058-7000.

www.lupusalpha.de  
www.lupusalpha.de/esg



Das für dieses Druckprodukt verwendete Recyclingpapier ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

**Disclaimer:** Es handelt sich hierbei um eine Werbemitteilung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die dargestellten Informationen stellen keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Sie enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolio Managers wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vollständigen Angaben zu den jeweiligen Fonds sowie deren Vertriebszulassung sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht, zu entnehmen. Ausschließlich rechtsverbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an den von der Lupus alpha Investment GmbH verwalteten Fonds sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfasst sind. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Lupus alpha Investment GmbH, Postfach 11 12 62, D-60047 Frankfurt am Main, auf Anfrage telefonisch unter +49 69 365058-7000, per E-Mail unter [service@lupusalpha.de](mailto:service@lupusalpha.de) oder über unsere Homepage [www.lupusalpha.de](http://www.lupusalpha.de). Für Fonds mit Vertriebszulassung in Österreich erhalten Sie den aktuellen Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen und den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht darüber hinaus bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, der UniCredit Bank Austria AG mit Sitz in A-1020 Wien, Rothschildplatz 1. Anteile der Fonds erhalten Sie bei Banken, Sparkassen und unabhängigen Finanzberatern. Weder diese Werbemitteilung noch ihr Inhalt noch eine Kopie davon darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Lupus alpha Investment GmbH auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt oder an Dritte übermittelt werden. Mit der Annahme dieses Dokuments wird die Zustimmung zur Einhaltung der oben genannten Bestimmungen erklärt. Änderungen vorbehalten. Stand: Oktober 2021.

Lupus alpha Investment GmbH  
Speicherstraße 49–51  
D-60327 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 365058-7000  
Fax: +49 69 365058-8000  
E-Mail: [info@lupusalpha.de](mailto:info@lupusalpha.de)

THE ALPHA WAY TO INVEST

Lupus alpha